

# Internationale Kommunikation mit Fokussprache

## Italienisch



### Ciao a tutti! Einstiegssequenz

Stand 11/2025

Projektleitung und Konzeption: Michaela Rückl, Universität Salzburg  
Autorinnen: Alessa Frank, Ramona Holub-Vötter, Suzana Ratkovica, Katharina Pollak,  
Sarah Mitterbauer, Nina Denkmayr, Anna Pölgzguter (alle Universität Salzburg)  
Beratung: Marie-Luise Volgger-Bahensky, Ute Atzlesberger, Irene Brandner  
unter Mitarbeit von: Laurine Moutte, Michela Maraner, Luis Daniel Ávila  
Layout: Alessa Frank, Suzana Ratkovica

Erstellt im Rahmen des Projekts: Sprachenlernen neu denken (SND)  
Universität Salzburg, Fachbereich Romanistik

Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung  
im Kontext des neuen Unterrichtsgegenstandes  
,Internationale Kommunikation mit Fokussprache'  
an der österreichischen Handelsakademie



Rückl, M., Frank, A., Holub-Vötter, R., Ratkovica, S., Pollak, K., Mitterbauer, S., Denkmayr, N.,  
Pölgzguter, A. (2025): Aufgabensequenzen zum Unterrichtsgegenstand ,Internationale  
Kommunikation mit Fokussprache': Ciao a tutti – Einstiegssequenz.  
[<https://sprachenspassplus.soe-sbg.at/kommunikation-italienisch-sequenz-1/>]

# Ciao a tutti! - Einstiegssequenz

In dieser Sequenz lernst du, ...

- den neuen Unterrichtsgegenstand *Internationale Kommunikation* kennen.
- was es bedeutet, „mehrsprachig“ zu sein.
- dich mit deiner eigenen Mehrsprachigkeit zu beschäftigen.

## Liebe Schülerinnen und Schüler,

die vorliegende Aufgabensequenz für den neuen Unterrichtsgegenstand *Internationale Kommunikation mit Fokussprache Italienisch* an der Handelsakademie bereitet euch darauf vor, Situationen zu bewältigen, denen ihr auf Reisen im Sprachgebiet sowie im privaten und beruflichen Kontakt mit Sprecher:innen des Italienischen begegnen werdet.

Neben Aufgaben, die ihr schon aus dem Englischunterricht kennt, werdet ihr neue Aufgabenformate kennenlernen, die einerseits eure bisherigen Vor- und Sprachenkenntnisse einbeziehen und euch andererseits zeigen, wie ihr die neue Sprache Italienisch nutzen könnt, um andere romanische Sprachen, z. B. Französisch oder Spanisch, zu verstehen. Viele Aufgaben können digital bearbeitet werden oder zeigen euch, wie ihr digitale Tools effizient zum Sprachenlernen nutzen könnt.

Hier ein Überblick zu den Aufgabenformaten, die jeweils durch Icons gekennzeichnet sind, damit ihr gleich wisst, worum es jeweils geht:



### Hören

Texte in der Fokussprache anhören und verstehen



### Lesen

Texte in der Fokussprache lesen und verstehen



### Audiovisuelles Verstehen

Videos oder Filme in der Fokussprache anschauen und verstehen



### Sprechen

in der Fokussprache sprechen und mündlich interagieren



### Schreiben

in der Fokussprache schreiben und schriftlich interagieren



### Erweiterung meines Sprachschatzes

aufbauend auf bisherigen Sprachkenntnissen Wortschatz und sprachliche Strukturen in der Fokussprache erweitern, anwenden und festigen



### Arbeitswelt

berufsrelevante Kommunikationssituationen in der Fokussprache bewältigen



### Mehrsprachigkeit & Mehrkulturalität

sprachliches und kulturelles Vorwissen aus deiner Lebenswelt und anderen Schulfächern aktivieren, erweitern und vernetzen

■ Italienisch ■ Englisch ■ Deutsch ■ weitere Sprache(n)



## Romanische Sprachenfamilie

deine Brücke in die Welt der romanischen Sprachen

■ Italienisch ■ Französisch ■ Spanisch



## Sprachmittlung

dein mehrsprachiges und mehrkulturelles Vorwissen einsetzen, um den Austausch zwischen Sprecher:innen verschiedener Sprachen zu unterstützen



## Transversale Kompetenzen

persönliche und soziale Kompetenzen aufbauen, Methoden- und Sprachlernkompetenzen erweitern



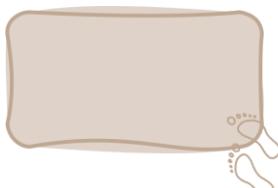
## Digitale Aufgaben

digitale und KI-basierte Tools effizient zum Sprachenlernen nützen, fremdsprachenspezifische digitale Kompetenz aufbauen



## Digitale Zusatzaufgaben

deine sprachlichen Kompetenzen in der Fokussprache mittels digitaler Tools vertiefen



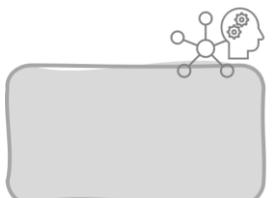
## Sulle tracce della lingua...

Auf den Spuren der Sprache... Diese Fragen und Aufgaben helfen dir dabei, dem italienischen Sprachsystem Schritt für Schritt auf die Spur zu kommen.



## Flash (inter-)culturale

Hier findest du spannende Infos und Aufgaben rund um verschiedene Kulturen. Sie helfen dir dabei, über eigene Erlebnisse nachzudenken und zu entdecken, warum sich Menschen in bestimmten Situationen unterschiedlich verhalten. So lernst du nicht nur andere Kulturen besser kennen, sondern auch mehr über dich selbst und deine eigenen Sichtweisen.



## Flash trasversale con focus sulle competenze strategiche

In diesen *Flash trasversale*-Boxen geht es um Strategien, die du beim Erlernen neuer Sprachen – bewusst oder unbewusst – anwendest. Ziel ist es, dir bewusst zu werden, wie du Sprachen am besten lernen kannst, und neue, hilfreiche Strategien kennenzulernen.



## Flash trasversale con focus sulle competenze digitali

Die *Flash trasversale*-Boxen mit Fokus auf den digitalen Kompetenzen liefern dir hilfreiche Informationen und Tipps, wie du das Internet sowie digitale und KI-basierte Tools gewinnbringend beim Sprachenlernen nutzen kannst.



## QR-Codes

In den Aufgabensequenzen findest du immer wieder QR-Codes. Sie bringen dich direkt zu den Höroptionen, die du für bestimmte Aufgaben brauchst, oder zu digitalen Zusatzübungen. Wenn du mit der ausgedruckten Version arbeitest, kannst du den QR-Code einfach mit der Kamera deines Handys scannen. Wenn du digital arbeitest, genügt ein Klick auf den Code, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

# Ciao a tutti! Hallo allerseits!

Die drei Klassenkolleg:innen Katharina, Ramona und Alexander sind Schüler:innen an einer österreichischen Handelsakademie. In ihrer Freizeit bereisen sie liebend gerne Italien. Sie begleiten dich beim Italienischlernen und werden dir im Laufe der Aufgabensequenzen immer wieder begegnen. Erkennst du die italienische Stadt im Bildhintergrund? Falls nicht, recherchiere bekannte italienische Städte im Internet und finde heraus, um welche Stadt es sich handelt!



Bildquelle: Hintergrund/Rahmen/Stempel: Pixabay; Cartoon-Menschen: Microsoft 365

## 1

### Il plurilinguismo ed io Mehrsprachigkeit und ich

- a. **Rifletti!** Was bedeutet für dich das Wort ‚Mehrsprachigkeit‘? Bist du mehrsprachig?



- b. **Rifletti!** Lies dir folgende Aussagen zum Thema ‚Mehrsprachigkeit‘ durch und kreuze an, ob sie richtig oder falsch sind.



1 Menschen, die Deutsch und eine andere Familiensprache sprechen, sind mehrsprachig.



2 Menschen, die Hochdeutsch und Dialekt sprechen, sind mehrsprachig.



3 Menschen, die Deutsch als Familiensprache haben und Englisch in der Schule lernen, sind mehrsprachig.



4 Man ist auch mehrsprachig, wenn man verschiedene Sprachen nicht perfekt beherrscht.



5 Die Mehrsprachigkeit eines Menschen kann sich im Laufe des Lebens verändern.





- c. **Completa!** Mach dir nun über folgende Aussagen Gedanken und kreuze an, was auf dich zutrifft.

	trifft voll zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Weil ich mit mehreren Sprachen/Dialekten/Umgangssprachen aufwachse, werde ich später bessere Berufschancen haben.					
Es ist etwas Besonderes, wenn man mehrere Sprachen/Dialekte/Umgangssprachen sprechen kann.					
Mir macht es Spaß, wenn ich mit Menschen mehrere Sprachen/Dialekte/Umgangssprachen sprechen kann.					
Mir macht es Spaß, in einem Gespräch zwischen verschiedenen Sprachen/Dialekten/Umgangssprachen zu wechseln.					
Es fällt mir leicht, zwischen verschiedenen Sprachen/Dialekten/Umgangssprachen zu wechseln.					



*Mehrsprachigkeit als Chance – warum es sich lohnt, mehrere Sprachen zu lernen*

In einer **globalisierten Welt** ist Mehrsprachigkeit längst mehr als nur ein persönlicher Vorteil – sie ist eine **Schlüsselkompetenz**. Mehrsprachig ausgerichteter Unterricht vermittelt daher nicht nur sprachliches Wissen, sondern stärkt auch **interkulturelle und berufliche Handlungskompetenzen**.

Im neuen **Unterrichtsgegenstand Internationale Kommunikation** wird gezielt mit den Prinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik gearbeitet. Dabei geht es nicht nur um das Lernen einzelner Sprachen, sondern um das bewusste Vergleichen, Vernetzen und Nutzen sprachlicher Vorerfahrungen. Somit entwickelst du auch soziale und kulturelle Kompetenzen – eine wertvolle Grundlage für den Beruf und den Alltag.



- d. **Rifletti!** Denk über folgende Fragen nach und mach dir Notizen. Du musst nicht auf alle Fragen eine Antwort finden.

1. Wie sprichst du mit bestimmten Personen (z.B. Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freund:innen)?
  2. Wie sprichst du an verschiedenen Orten (z.B. in der Schule, zu Hause, im Urlaub...)?
  3. Wie bzw. welche Sprachen und Dialekte würdest du gerne sprechen?
  4. Welche Sprachen oder Dialekte sind für dich wichtig?
  5. Kannst du diesen Sprachen und Dialekten Gefühle, Farben oder Formen zuordnen?
- .....  
.....  
.....

## 2

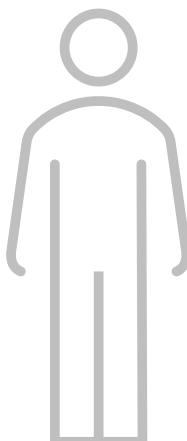
## Il tuo ritratto linguistico personale

Dein persönliches Sprachenporträt



a. **Crea!** Entwirf dein persönliches Sprachenporträt. Du kannst die Sprachenfigur als Vorlage verwenden oder dein Sprachenprofil individuell gestalten. Lass deiner Kreativität freien Lauf – schreib, zeichne und beantworte dabei folgende Fragen

- Welche Sprachen hast du bereits gelernt? Warum und wie?
- Welche Gefühle und Erlebnisse verbindest du mit diesen Sprachen?
- Wo würdest du Sprachen, die du sprichst oder gerne sprechen würdest, in deinem Körper verorten? Gibt es vielleicht eine Sprache, die dir am Herzen liegt, in der du denkst, ...?



*Jede Sprache zählt – was deine Sprachbiografie über dich erzählt*



Jede:r bringt eine **individuelle Sprachgeschichte** mit – sei es durch die Familiensprache, durch Schulunterricht oder durch Medien und Reisen. Diese persönliche Sprachbiografie zeigt, mit welchen Sprachen man in Berührung gekommen ist, wann und wie sie gelernt oder verwendet wurden und welche Bedeutung sie im Alltag haben.

Das Nachdenken über die eigene Sprachbiografie hilft dir dabei, **Sprachbewusstsein** zu entwickeln und **Unterschiede oder Gemeinsamkeiten** zwischen Sprachen besser zu erkennen. So wird klar: Jede Sprache, jeder Dialekt, jedes einzelne Wort trägt zu deiner persönlichen **Identität** bei – und kann beim weiteren Sprachenlernen eine wichtige Ressource sein.

Betrachte noch einmal dein persönliches Sprachenporträt und beantworte die Frage:

- Wie kann dir dein bisheriges Sprachwissen beim Lernen neuer Sprachen helfen?

---

---

---



b. **Gioca!** Stelle deinen Mitschüler:innen folgende Fragen. Hast du eine Person gefunden, die mit „ja“ antwortet, schreib ihren Namen in das jeweilige Feld. Wer zuerst eine waagrechte, senkrechte oder diagonale Reihe vollständig hat, ruft laut „BINGO!“ und hat gewonnen. Haben dich die Antworten deiner Mitschüler:innen überrascht? Hast du Neues über sie erfahren?

Wer ist zweisprachig aufgewachsen?  <input type="text"/>	Wer hat schon einmal in einem anderen Land ein Fest mitgefeiert?  <input type="text"/>	Wer spricht mehr als drei Sprachen?  <input type="text"/>	Wer liebt österreichisches Essen?  <input type="text"/>	Wer übt Fremdsprachen mit anderen Personen?  <input type="text"/>
Wer hat schon mehr als fünf verschiedene Länder bereist?  <input type="text"/>	Wer kennt ein Wort, das in mehreren Sprachen gleich klingt?  <input type="text"/>	Wer isst gerne Sushi?  <input type="text"/>	Wer kann in 4 Sprachen bis 10 zählen?  <input type="text"/>	Wer hat Eltern aus verschiedenen Ländern?  <input type="text"/>
Wer kann 3 Feste aus anderen Kulturen nennen?  <input type="text"/>	Wer hat Verwandte, die in einem anderen Land leben?  <input type="text"/>	Wer hat schon einmal versucht, eine neue Sprache mit einer App zu lernen?  <input type="text"/>	Wer hat eine andere als die österreichische Staatsbürgerschaft?  <input type="text"/>	Wer kann ein Lied in einer anderen Sprache singen?  <input type="text"/>
Wer kennt ein deutsches Wort, das in anderen Sprachen benutzt wird (z.B. Wanderlust)?  <input type="text"/>	Wer spricht zu Hause eine andere Sprache als in der Schule?  <input type="text"/>	Wer hat Freund:innen, die in einem anderen Land leben?  <input type="text"/>	Wer hat/hatte sein Handy in einer anderen Sprache als Deutsch eingestellt?  <input type="text"/>	Wer schaut Filme oder Serien in der Originalsprache (nicht auf Deutsch 😊)?  <input type="text"/>
Wer weiß, wo man (landestypisch) <i>arancini</i> isst?  <input type="text"/>	Wer sammelt Souvenirs aus anderen Ländern?  <input type="text"/>	Wer ist nicht in Österreich geboren?  <input type="text"/>	Wer möchte einmal im Ausland arbeiten/studieren?  <input type="text"/>	Wer hat schon einmal ein Buch in einer anderen Sprache gelesen?  <input type="text"/>

adaptiert nach: Hummel, M.T., List, T., Riepl, C., & Sagaster, M. (o.J.): BINGO! BINGO! BINGO! Cultural Tutor. Get Ready for Differences. International Business College Hetzendorf.

# 3

## Focus sul plurilinguismo Mehrsprachigkeit im Fokus

a. **Guarda e ascolta!** Sieh dir das Video an und beantworte anschließend die Fragen.

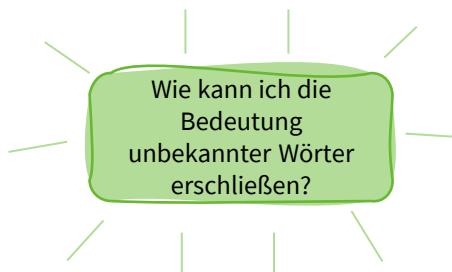


- Welche (italienischen) Wörter im Video konntest du auch ohne Übersetzung verstehen?
- Was hat dir beim Verstehen geholfen – das Bild, das Wort, andere Sprachen?
- Welche Sprache(n) kennst du schon? Welche helfen dir beim Italienischlernen?

.....  
.....  
.....  
.....



b. **Rifletti!** Welche Strategien hast du genutzt, um die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Video zu erschließen? Notiere deine Herangehensweise und ergänze nützliche Strategien deiner Mitschüler:innen.



### Flash trasversale con focus sulle competenze strategiche

Du musst nicht bei null anfangen! Dein mehrsprachiges Wissen hilft dir, neue Wörter zu **erkennen**, zu **erschließen** und besser zu **merken**. Halte beim Lernen kurz inne und frag dich: *Woher kenne ich das Wort? Was erinnert mich daran? Was kann ich aus anderen Sprachen übertragen?*

- Kenne ich das Wort aus einer anderen Sprache?  
*università – university – „Universität“*
- Ist es ein Wort aus dem internationalen Wortschatz?  
*hotel, internet, sport, ...*
- Ist es ein sogenannter panromanischer Begriff? Das sind Wörter, die in vielen romanischen Sprachen ähnlich vorkommen, zum Beispiel:  
*mare (it) – mer (fr) – mar (sp), scuola (it) – école (fr) – escuela (sp), libro (it) – livre (fr) – libro (sp), ...*

Mit solchen kleinen Fragen kannst du dein Vorwissen aktivieren und für den neuen Lernprozess nutzen!



- c. **Rifletti!** Hier findest du eine mögliche Definition für das Wort ‚Mehrsprachigkeit‘. Lies sie aufmerksam durch und beantworte anschließend die Fragen.

„Als Zwei- bzw. Mehrsprachige werden diejenigen betrachtet, die im Alltag zwei oder mehr Sprachen (oder auch Dialekte) nutzen.“

(Grosjean, 2020, S. 14)

1. Bist du dieser Definition nach mehrsprachig? Warum (nicht)?
  2. Hat sich deine Sichtweise auf (deine eigene) Mehrsprachigkeit im Laufe der Bearbeitung der Aufgaben verändert? Wenn ja, wie?
  3. Mache dir Notizen und tausche dich mit deinen Klassenkolleg:innen aus.
  4. Wie viele Schüler:innen in deiner Klasse sind mehrsprachig?
- .....  
.....  
.....  
.....

**So già...** Das hab ich drauf!

			😊	😐	☹️
M1.2 & M1.3		Ich bin mir meiner eigenen Mehrsprachigkeit bewusst. 1a, 1c, 1d, 2a, 2b			
		Ich kann den Stellenwert von Mehrsprachigkeit reflektieren. 1b, 2b, 3c			
		Ich weiß, was es bedeutet, mehrsprachig zu sein. 1b, 3c			
M1.2	1.2	Ich kann Strategien nutzen, die mich beim Sprachenlernen unterstützen. 3a, 3b			
T1.1	1.1	Ich kann mit Hilfe visueller und auditiver Inputs die Bedeutung erster italienischer Wörter erschließen. 3a			

# Ciao a tutti! – Einstiegssequenz

## Lösungen

### 0. Lösung zur Stadt im Bildhintergrund:

Die Stadt im Bildhintergrund ist Mailand, die Hauptstadt der norditalienischen Region Lombardei.

### 1b. Alle Aussagen sind richtig!

- **zu 1.:** Eine Person ist mehrsprachig, wenn sie im Alltag zwei oder mehr Sprachen oder Dialekte nutzt.
- **zu 2.:** Mehrsprachigkeit umfasst nicht nur Nationalsprachen wie Deutsch oder Türkisch („äußere Mehrsprachigkeit“), sondern auch Varietäten einer Sprache („innere Mehrsprachigkeit“), etwa bei Personen, die sowohl Standarddeutsch als auch einen Dialekt sprechen.
- **zu 3.:** Wenn du zwei Sprachen nutzt, weil du zum Beispiel Deutsch zu Hause sprichst und Englisch in der Schule lernst, bist du mehrsprachig.
- **zu 4.:** Früher galt nur perfekter Sprachgebrauch in mehreren Sprachen als Mehrsprachigkeit. Heute versteht man darunter die flexible Nutzung verschiedener Sprachen je nach Situation und Sprachniveau.
- **zu 5.:** Mehrsprachigkeit ist ein dynamischer Prozess: Sprachen können dazugelernt, seltener genutzt und wieder verlernt werden – sie verändert und entwickelt sich im Laufe der Zeit.